

Heute

Schwyz

Das «Vögele Kultur Mobil» macht halt in Schwyz
Alterszentrum Acherhof, 10.00–16.00 Uhr

Ausstellung: «Geschichte und Geschichten der Schweiz»
Bundesbriefmuseum, 10.00–17.00 Uhr

Seewen

Live: Chantal Largier, Pianistin
Gaswerk, 20.00–23.00 Uhr

Ingenbohl-Brunnen

Ausstellung: «Prinzip Reduktion»
Klosterporte Ingenbohl, 09.00–19.00 Uhr

Öffentliche Rütliführung
Schiffstation/Quai, 16.00–18.00 Uhr

Morschach

Ausstellung: «Wer in diesem Land die Arbeit macht»
Mattli Antoniushaus, 10.00–17.00 Uhr

Rothenthurm

Führung: «Ab ins Moor – wo Geschichte auf Wildpflanzen trifft», Vermittlung von Fachwissen
Bahnhof, 18.00–20.00 Uhr

Einsiedeln

Ausstellung: «Ein Dorf von Welt»
Museum Fram, 13.00–17.00 Uhr

Lotto

Schweizer Zahlenlotto		
11, 12, 15, 32, 34, 38		Glückszahl: 5
Replay-Zahl: 8		Jokerzahl: 694 214
Lotto		
6 + Glückszahl	0	0.00
6	0	0.00
5 + Glückszahl	12	5022.25
5	34	1000.00
4 + Glückszahl	296	151.90
4	1413	82.60
3 + Glückszahl	4991	22.65
3	22865	10.55
Im Jackpot Swiss Lotto		6.2 Mio.

Joker					
6	0	0.00	3	126	100.00
5	0	0.00	2	1304	10.00
4	18	1'000.00	Jackpot	740'000.00	

Euromillions			2. Chance: 5, 6, 9, 29, 41		
2, 7, 23, 44, 46 * 3, 5					

5er + **	1	161'676'023.15
5er + *	6	137'584.65
5er	9	47'436.10
4er + **	54	2462.55
4er + *	968	253.05
3er + **	2576	100.55
4er	2055	88.55
2er + **	38'150	23.85
3er + *	52'650	19.25
3er	100'180	18.85
1er + **	201'996	11.35
2er + *	745'660	9.65
2er	1'424'090	8.15
Erstrang-Gewinnsumme		16 Mio.

2. Chance		
5	1	171'994.05
4	247	437.70
3	10'271	20.55
Alle Angaben ohne Gewähr		

Witz des Tages

«Nenne mir die vier Elemente», verlangt der Lehrer von Marie. Das Mädchen zählt auf: «Erde, Wasser, Feuer und Bier» – «Bier? Wieso denn Bier?», will der Lehrer wissen. «Immer wenn mein Vater ein Bier trinkt, sagt meine Mami: Jetzt ist er wieder voll in seinem Element!»

So geht man mit Langeweile um

Die Ausstellung «Die Langeweile – ganz schön vielfältig» des Vögele Kultur Zentrums wird mobil und fährt durch Innerschwyz.



Das «Vögele Kultur Mobil» begeistert die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Acherhof in Schwyz. Bild: Kim Zraggen

Kim Zraggen

Langeweile begleitet einen durch das ganze Leben, einmal etwas intensiver, einmal etwas weniger. Doch wie wichtig ist Langeweile überhaupt? Und noch wichtiger: Wie geht man mit diesem Gefühl um?

Der Ausstellungstruck des Vögele Kultur Zentrums zeigt genau das auf. Der Truck steht vom Mittwoch bis Donnerstag auf dem Acherhof-Gelände und

bietet Jung und Alt Perspektiven und Achtsamkeit gegenüber dem Thema Langeweile.

Am 16. und 17. Juni steht das «Kultur Mobil» dann zum zweiten Mal in Schwyz vor dem Alterszentrum Rubiswil in Ibach für Schulklassen und Altersheimbewohnende. Silvana Muhl, Leiterin Kulturvermittlung des Vögele Kultur Zentrums, betont, dass Langeweile nicht einfach bloss ein unangesprochenes Phänomen bleiben sollte,

denn: «Der Umgang mit der Langeweile muss gelernt sein.»

Im Truck des Vögele Kultur Zentrums befinden sich kleine Posten, die Kunst, Wissenschaft und Populärkultur vereinen. Mit dem «Vögele Kultur Mobil» bringen die Mitarbeitenden der Kulturvermittlung einen kleinen Teil der Ausstellung «Die Langeweile – ganz schön vielfältig» bis September unter anderem zu Altersheimen, Dorfmärkten, Schulen und Quartierfesten.

Korrigendum

ORS Service AG betreibt das Asyl-Durchgangszentrum Degenbalm
In der Meldung über eine Festnahme im Asyl-Durchgangszentrum Degenbalm in Morschach im «Boten» vom Mittwoch hat sich ein Fehler eingeschlichen. Das Zentrum wird seit April nicht mehr durch die Caritas, sondern durch die ORS Service AG betrieben. (gh)

Rickenbach

Wiedereröffnung Ameisiwäg
Feiern Sie mit uns die Eröffnung des neu renovierten Ameisiwäges in Rickenbach. Nach einer intensiven Umbauphase freuen wir uns sehr, Sie auf dem Ameisiplatz im Tschütschiwald willkommen zu heissen. Nach erfolg-

reichem Rätselraten auf dem Ameisiwäg treffen wir uns zum gemütlichen Grillieren auf dem Ameisiplatz. Um 14 Uhr erwartet Sie ein besonderes Highlight: Guido Schuler nimmt Sie mit auf eine spannende Sagenführung. Lassen Sie sich von seinen faszinierenden Geschichten und Sagen verzaubern und in eine andere Welt entführen. Start und Abgabe Stempelkarte zwischen 9.30 bis 11 Uhr (Stalden), Feuer auf dem Platz parat ab 11.30 Uhr, Kaffee und Kuchen offeriert vom Einwohnerverein ab 13 Uhr, faszinierende Sagenführung mit Guido Schuler um 14 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. (zvg)

Steinen

Alfons Bürgler liest im Müsigricht
Alfons Bürgler, ein renommierter und inspirierender Künstler, wurde 1936

in Illgau geboren. Heute wohnt er in Steinen, wo er regelmässig in seinem Atelier arbeitet. Zum 90. Geburtstag des Künstlers publiziert der Müsigricht Verlag «Ein gebildertes Lesebuch». Das Buch lässt den Mitmenschen und Künstler selber zu Wort kommen. Alfons Bürgler erzählt in der ihm eigenen Sprache schnörkellos und offen von wichtigen und eindrücklichen Episoden seines ereignisreichen Lebens und berichtet über den Weg seiner künstlerischen Entwicklung. Am Sonntag, 14. Juni, um 10.30 Uhr liest Alfons Bürgler im Müsigricht aus seinem Buch. Mitautor Zeno Schneider moderiert den Anlass. Gaby Bürgler, die Tochter von Alfons Bürgler, und Katrin Wüthrich begleiten die Lesung musikalisch. Im Anschluss an die Lesung sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro eingeladen. (zvg)

Rabenaus wundersame Erlebnisse



WIR NEHMEN ABSCHIED

† Anton Rickenbach-Ulrich, 1934, Vogelsangstrasse 7a, Goldau

Den Angehörigen und Hinterbliebenen entbieten wir unsere Anteilnahme.

Leserbriefe

Was will der Kanton verstecken?

Zum Artikel «Starke Software-Abhängigkeit? Regierung räumt Bedenken aus» vom 16. Mai

Was der Kanton Schwyz mit seinem Entscheid für die Auslagerung in die Microsoft-365-Cloud plant, würde ich als IT-Unternehmer keinem meiner Kunden empfehlen. Vor zwei Monaten habe ich die Entscheidungsgrundlagen angefordert. Jetzt kam endlich die Antwort: Weder Machbarkeits- noch Risikoanalyse werden herausgegeben. Der zugestellte Beschluss ist zu grossen Teilen geschwärzt. Was hat der Kanton zu verstecken?

Der Regierungsrat legt immerhin offen: 1,2 Millionen Euro pro Jahr allein für Microsoft-Lizenzen, und Microsoft erhöht die Preise beliebig. Für die Einführung hat der Kanton der Firma Upgreet bereits 1,5 Millionen Franken zugesprochen. Dazu kommen drei neue Vollzeitstellen: 480'000 Franken pro Jahr. Viel Geld, aber der Steuerzahler soll die Entscheidungsgrundlage nicht erfahren.

Die Evaluation war von Anfang an auf Microsoft 365 ausgerichtet. Im Beschluss steht, es sei «nahezu alternativlos», doch ein Vergleich mit Alternativen wurde nicht durchgeführt. Also eine Beschaffung mit vorgefasstem Ergebnis.

Dabei geht die Schweiz längst den richtigen Weg: Letztes Jahr gründeten die Berner Fachhochschule, der Kanton Bern, die Stadt Zürich und verschiedene Bundesstellen das Staatszentrum für digitale Souveränität. Dieses fördert Open Source und hat mit Opendesk eine Lösung im Fokus, die speziell für öffentliche Verwaltungen entwickelt wurde. Schleswig-Holstein hat bereits 30'000 Regierungsmitarbeiter erfolgreich umgestellt.

Laut Regierungsratsbeschluss dürfen besonders schützenswerte Personendaten der Schwyzer in der Cloud des US-Konzerns gespeichert werden. Umgekehrt sollen die Entscheidungsgrundlagen den Steuerzahlern nicht offengelegt werden. Ein Widerspruch! Ich fordere transparente Information und weniger Abhängigkeit des Kantons.

Josef Ender, Ibach

IMPRESSUM

Bote

Unabhängige Schwyzer Lokal- und Regionalzeitung

168. Jahrgang. Total verbreitete Auflage: 17 008 Exemplare, davon verkauft 13 717 Exemplare. WEMF begl. 1. Sept. 2025

Herausgeber: Hugo Triner

Verlag: Bote der Urschweiz AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz

Telefon Abonnements 041 819 08 09
Telefon Inserate/Anzeigen 041 819 08 08
Telefon Redaktion 041 819 08 11

Internetadresse: www.bote.ch, abo@bote.ch

Postcheck: 60-69-5

Redaktion: Dominik Jordan (djo), Chefredaktor; Laura Inderbitzin (lai), Stv. Chefredaktorin/Leiterin Digital; Nadine Ammen (nad), Leiterin Produktion; Robert Betschart (rob), Sportchef; Geri Holdener (gh), Onlinechef; Nicole Auf der Maur-Stössel (nic), Jürg Auf der Maur (adm), Damian Bürgi (dabu), Christoph Clavadetscher (cc), Erhard Gick (eg), Petra Imsand (ip), Edith Meyer Fernandes (em), Andreas Seeholzer (see), Ronja Geiger (rg), Lernende, Kim Zraggen (kiz), Volontärin

Redaktionelle Mitarbeitende: Christian Ballat (cjb), Thomas Bucheli (busch), Josias Clavadetscher (cj), Ernst Immoos (ie), Lea Langenegger (la), Melanie Schneider (me), Franz Steinegger (ste), Ruggero Vercellone (one)

Redaktionssekretariat: Sandra Limacher (lim), Petra Mazza (pm)